

Lausitz – Life & Technology ist ein Kooperationsvorhaben der Hochschule Zittau/Görlitz, des Landkreis Görlitz, der ULT AG und des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU.



life &  
technology



Das Jahr 2025 war für das Innovationsbündnis Lausitz – Life & Technology (L&T) ein Jahr voller Dynamik, Fortschritt und gemeinsamer Erfolge. In zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Austauschformaten wurde deutlich, wie stark das Bündnis in der Region verankert ist und wie konsequent anwendungsorientierte Forschung mit regionalem Mehrwert vorangetrieben wird.

### **Vernetzung, Austausch und Sichtbarkeit**

Im vergangenen Jahr bot L&T eine Vielzahl an Netzwerktreffen, Foren und Fachtagungen, die den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft förderten. Internationale Formate wie das Forum „**Use Cases in Additive Manufacturing**“ stärkten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Partnern aus Deutschland, Polen und Tschechien. Fachliche Tiefe und strategische Weiterentwicklung standen bei Veranstaltungen wie dem Oberlausitzer Energiesymposium oder **L&T Connects "Innovationsfreundliche Lausitz: Zellen oder Ökosystem"** mit dem Projektteam von Innova.Geist im Fokus.

Ein besonderer Meilenstein war das **L&T Zukunftsforum „5 Jahre L&T – 5 Jahre Innovationsbündnis“**, bei dem gemeinsam auf fünf Jahre erfolgreicher Bündnisarbeit mit inzwischen rund 20 Forschungs- und Entwicklungsprojekten zurückgeblickt wurde. Ergänzt wurde dies durch thematische Kolloquien, Workshops und hybride Fachveranstaltungen, etwa zu innovativen Verbundwerkstoffen, Oberflächenbeschichtungen oder vernetzten Energiesystemen.

### **Innovative Formate und Nachwuchsförderung**

Auch kreative und praxisnahe Innovationsformate prägten das Jahr. Der Hackathon „**SUSTAINABLE CROSSBORDER SOLUTIONS**“ brachte internationale Teams zusammen, um Lösungen für reale Herausforderungen der Dreiländerregion zu entwickeln. Mit der Eröffnung des DLR\_School\_Lab an der Hochschule Zittau/Görlitz wurde zudem ein starkes Zeichen für MINT-Förderung, Nachwuchsgewinnung und frühzeitige Begeisterung für Forschung und Technologie gesetzt.

Darüber hinaus trugen Fachtagungen und Messen zur regionalen und überregionalen Sichtbarkeit der Innovationsaktivitäten bei und boten Raum für Austausch zu Zukunftsthemen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

### **Forschungs- & Entwicklungsprojekte auf der Zielgeraden**

Ein besonderer Schwerpunkt des Jahres lag auf dem sichtbaren Fortschritt zentraler Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. **Fünf weitere F&E-Projekte** des L&T-Bündnisses erreichten 2025 die finale Zielgerade und stehen exemplarisch für den hohen Praxisbezug der Bündnisarbeit.

### **Ausblick und Dank**

Das L&T-Bündnis wird **bis zum 31. Mai 2026** weiterhin durch das Bündnismanagement von **Nadja Busch und Leonie Liemich** begleitet. In dieser Zeit stehen die Verfestigung der Zusammenarbeit, der Wissenstransfer sowie die nachhaltige Verankerung der entwickelten Innovationen in der Region weiterhin im Fokus.

Unser besonderer Dank gilt allen Bündnispartnerinnen und -partnern, den Beiräten und Konsortialpartnern sowie dem Projektträger Jülich für ihre Energie, ihren Einsatz und ihren Forschungsdrang. Mit großem Engagement investieren Sie Ihr Wissen und Ihre Kreativität in anwendungsorientierte Perspektiven für unsere Region und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Lausitz. **Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage und starten Sie mit Energie in das neue Jahr 2026!**

Ihr L&T Team

Raj Kollmorgen, Leonie Liemich, Nadja Busch und Lotte Benesch-Jenkner



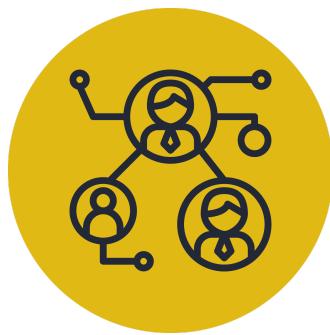
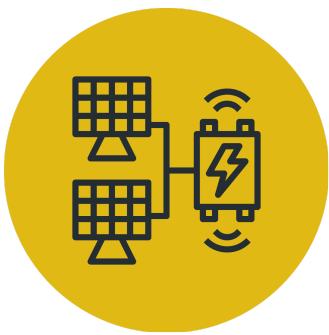
## L&T-EMPFEHLUNG: UNSERE PODCAST-REIHE „LausitzWandel“



Wir möchten Ihnen eine herzliche Empfehlung mit in die Weihnachtszeit geben – **unseren L&T-Podcast „LausitzWandel“**. Darin widmen wir uns im Dialog mit Bündnispartner\*innen, Expert\*innen und Wegbegleiter\*innen den Fragen: **Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und vor allem: Was muss dazwischen passieren, um die Zukunft der Lausitz aktiv und positiv zu gestalten?** Im Fokus stehen neue Erkenntnisse, Forschungsergebnisse und konkrete Lösungen, die den Wandel der Region aktiv vorantreiben. Gemeinsam diskutieren wir, wie Technologie, Bildung und gesellschaftliche Impulse die Lausitz zu einer zukunftsfähigen Region machen.

[Direkt zum Podcast "LausitzWandel"](#)

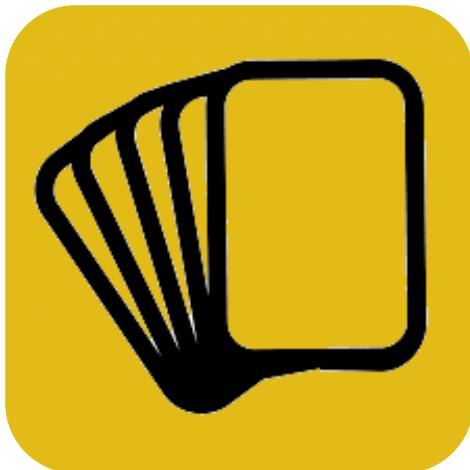
## L&T - PROJEKTE



- **Ener-strix** erzielte entscheidende Fortschritte bei der Entwicklung einer Bauteilkomponente für die Batteriezellenfertigung und stärkte damit die regionale Wertschöpfung im Bereich moderner Energiespeichertechnologien.
- **Innova.Geist** wirkte als Schnittstellenprojekt zwischen Start-up-Impulsen und regional-sozialen Innovationszellen und verband unternehmerisches Denken mit gesellschaftlichem Mehrwert.
- **LausitzWind** brachte die Entwicklung einer Windkraftanlage für den urbanen Raum maßgeblich voran und eröffnete neue Perspektiven für dezentrale Energieerzeugung.
- **EDWENIA** fokussierte sich erfolgreich auf die Entwicklung eines neuartigen Zweistoffspeichers für industrielle Abwärme und setzte wichtige Impulse für Effizienzsteigerung und nachhaltige Energienutzung.
- **Factory4Future** widmete sich der Erforschung informatorischer Assistenzsysteme zur menschenzentrierten und lernförderlichen Produktionsgestaltung – ein zentraler Baustein für zukunftsfähige Industriearbeitsplätze in der Lausitz von morgen.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## INNOVA.GEIST - INNOVA.QUEST UND INNOVAKELN IM PRAXISTEST



Im Rahmen des **Projektes Innova.Geist** entwickelten Dr. Julia Gabler und Anja Mutschler (TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz) das **Tool Innova.QUEST** sowie die Gesprächsmethode **Innovakeln** und schickten diese in den Praxistest.

**Innovakeln versteht sich als offener Denkraum.** Anders als klassische Workshops folgt das Format keinem starren Ablauf – die Teilnehmenden bringen ihre Anliegen selbst ein und gestalten so den Dialog. Durch diese heterogene Zusammensetzung entstehen neue Perspektiven und ein „vernetztes Denken in einer Kooperationsgemeinschaft auf Zeit“. Als methodische Ergänzung dient **Innova.QUEST**, ein Kartenset für Innovator\*innen und Multiplikator\*innen. Es hilft, konkrete Fragen zu stellen, die den regionalen Kontext berücksichtigen, und fördert zyklische, spiralförmige Innovationsstrategien statt linearer Prozesse.

Beim **L&T CONNECTS-Event „Innovationsfreundliche Lausitz: Zellen oder Ökosystem?“** am 27. Oktober 2025 wurde Innovakeln erstmals einem Praxistest unterzogen.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## AUSGEZEICHNET! - BÜNDNISPARTNER ERHALTEN WIRTSCHAFTSPREIS



Auch bei anderen Bündnispartnern lief es im Jahr 2025 geradezu ausgezeichnet. Das internationale Konsortium bestehend aus dem Fraunhofer IWU, der TU Liberec und weiteren internationalen Industriepartnern erhielt am 11. November 2025 den **"Deutschen Wirtschaftsprize für deutsch-tschechische Kooperationen"** durch die AHK Tschechien / Česko-německá obchodní a průmyslová komora.

Das Team entwickelt Lösungen, die Fehler im großformatigen 3D Druck frühzeitig erkennt und korrigiert – ein echter Mehrwert für die Praxis. Ausgezeichnet wurde das gemeinsame Projekt „**AI for Multidirectional Additive Manufacturing**“ in der Kategorie „**beste grenzüberschreitende Kooperation**“ des deutschen Wirtschaftsprizes.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## Hackathon in Zittau bringt spannende Prototypen und Konzepte



Von 9. -11. Mai fand auf dem Zittauer Campus der Hochschule Zittau/Görlitz der internationale **Hackathon SUSTAINABLE CROSSBORDER SOLUTIONS** statt. 20 junge und junggebliebene Menschen (vorrangig aus unserer Dreiländerregion) tüftelten, programmierten und entwickelten Konzepte, Prototypen und Mock-ups! Der Hackathon fand im Rahmen des INTERREG-Projektes "Grüne Zukunft des Grenzraumes" statt.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

**Neues DLR\_School\_Lab an der Hochschule Zittau/Görlitz eröffnet**



Mit dem neuen DLR\_School\_Lab setzt die Hochschule Zittau/Görlitz gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ein starkes Zeichen für außerschulische MINT-Bildung in der Region.

ZukLOS wurde 2021/2022 im Rahmen von Lausitz – Life & Technology als eines der ersten F&E-Projekte gefördert. Mit der „[Analyse und Entwicklung der außerschulischen MINT-Bildung der Oberlausitz](#)“ wurde der Grundstein für die weitere Entwicklungen des Projekts Zukunftslerntort Oberlausitz gelegt.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## 5 Jahre L&T – 5 Jahre Innovationsbündnis in der (Ober-)Lausitz! Ein Rückblick auf das L&T Zukunftsforum



Am 19. Juni 2025 hatte wir von Lausitz – Life & Technology (L&T) allen Grund zu feiern! Bei einem sonnigen **L&T Zukunftsforum** blickten wir gemeinsam mit unseren Bündnispartnern auf fünf Jahre intensive und erfolgreiche Bündnisarbeit mit 20 aktiven F&E Entwicklungsvorhaben in der (Ober-)Lausitz zurück. Aufbauend darauf machten wir uns auf den gemeinsamen Weg, um mit Innovationsgeist, Kraft und starken Kooperationen in die Zukunft der Region zu blicken

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## INTERNATIONALES FORUM „USE CASES IN ADDITIVE MANUFACTURING“



Am 02. und 03. September 2025 fand in Zittau das Internationale Forum „**Use Cases in Additive Manufacturing**“ statt. Mehr als 80 Fachleute, Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen aus Deutschland, Tschechien und Polen kamen zusammen, um neueste Entwicklungen und konkrete Praxisbeispiele der additiven Fertigung (AM) vorzustellen und zu diskutieren. Organisiert von der IHK Dresden, der Hochschule Zittau/Görlitz und der Wirtschaftsförderung Sachsen, bot die Veranstaltung eine Plattform für Innovation und Wissensaustausch in verschiedenen Anwendungsfeldern der AM. **Ziel war es, die Innovationskraft der Region sichtbar zu machen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Dreiländerregion weiter zu stärken.**

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## 32. PL-D-CZ KOOPERATIONSFORUM FÜR UNTERNEHMEN IN KARPACZ (PL)



Auch in diesem Jahr war Lausitz – Life & Technology beim **Polnisch-Deutsch-Tschechischen Kooperationsforum in Karpacz** vertreten. Am 6. November trafen wir dort auf vertraute und neue Partner und tauschten uns über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit aus. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Lead-Partners KARR, die im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts „Grüne Zukunft des Grenzraums“ Expertinnen und Experten aus den Bereichen **Energie, Innovation und Kooperation** zusammenbrachten.

[Mehr Informationen zum Thema](#)

## L&T - AUSBLICK AUF VERANSTALTUNGEN 2026

15.01.2026

### WIRTSCHAFT TRIFFT WISSENSCHAFT (ZITTAU)

Große Themen wie Halbleiterfertigung in Dresden, Astroforschung am DZA in Görlitz, Neuansiedlungen durch Fraunhofer und DLR oder neue Forschungsprojekte an der Hochschule Zittau/Görlitz wirken auf **kleine und mittlere Unternehmen** oft weit entfernt: Bei der Veranstaltung **Wirtschaft trifft Wissenschaft am 15.01.2026 in Zittau** geht es darum diese Themen nahbar zu machen:

- Welche Chancen eröffnen sich für regionale KMU?
- Wo entstehen konkrete Schnittstellen?
- Und wie können Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam Zukunft gestalten?

Auch **wir von L&T werden mit unseren Projekten** anwesend sein, um mit Ihnen in den Dialog zu treten! In der begleitenden Ausstellung im Foyer stellen Projektpartner ihre Praxisbeispiele vor, bevor der Abend bei einem Get-together mit Catering ausklingt.

Veranstaltet wird das kostenfreie Event von der IHK Dresden, dem Allgemeinen Unternehmerverband Zittau und Umgebung e.V., der Hochschule Zittau/Görlitz und der Handwerkskammer Dresden.

[Zu Programm und Anmeldung](#)

23.01.2026 10-15 Uhr

## **WORKSHOP "3D-FDM-DRUCKER IN DER PRAXIS" (LIBEREC)**

Gerne möchten wir Sie als L&T Bündnis- und Netzwerkpartner auf einen spannenden praxisnahen Workshop der TU Liberec mit den Themenschwerpunkt **FDM-3D-Druck** aufmerksam machen!

Der  **kostenlose Workshop** vermittelt praxisnah den **sicheren Umgang mit FDM-3D-Druckern**. Die Teilnehmenden lernen, wie man den Drucker korrekt kalibriert und wartet, Druckdaten optimal vorbereitet und die relevanten Parameter so einstellt, dass die gewünschte Bauteilqualität und die erforderlichen mechanischen Eigenschaften erreicht werden. Außerdem wird der Einfluss einzelner Parameter auf das Druckergebnis erläutert und es werden Vorgehensweisen für einen stabilen und reproduzierbaren Druck vermittelt.

Der Workshop befähigt die Teilnehmenden dazu, selbstständig und effizient mit FDM-3D-Druckern zu arbeiten – von der richtigen Einrichtung und Wartung über die Optimierung relevanter Druckparameter bis hin zur abschließenden Nachbearbeitung der gedruckten Teile.

**Veranstaltungsort:** CXI TUL, Bendlova 1409/7, Liberec

**Kosten:** keine

[Zu Programm und Anmeldung](#)

## **Kontakt**

Ein Bündnis lebt vom aktiven Austausch, seien es Informationen, Neuigkeiten oder die Diskussion von gemeinsamem regionalen Herausforderungen. Das Bündnis Lausitz - Life & Technology möchte Ihnen genau diese Plattform zur Verfügung stellen.

**Ihre Ansprechperson**

**Leonie Liemich**

L&T Projektkoordination

Strategieentwicklungsprojekt

[Leonie.Liemich@hszg.de](mailto:Leonie.Liemich@hszg.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

Hochschule Zittau/Görlitz, Strategieentwicklungsprojekt L&T, Zentrum für Innovation und Technologietransfer  
Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

Sie möchten keine weiteren Newsletter von L&T erhalten? [Klicke Sie hier](#) um sich abzumelden.



© 2022 Lausitz - Life & Technology